



„gemeinde Söchau

Ausgabe
02/2023

Amtliche Mitteilung der Gemeinde Söchau



Wir sind **SÖCHAU**

INHALT

VORWORT	3	KRÄUTERWELT	22
GEMEINDE NEWS	4	AXI AUF ACHSE	23
KINDERKRIPPE	4	BAUERNBUND	24
KINDERGARTEN	6	SENECURA	25
VOLKSSCHULE	7	WASSERVERBAND	26
ELTERNVEREIN	12	THERMENRESORT LOIPERSDORF	28
GESANGSVEREIN	13	THERMEN- UND VULKANLAND	29
MUSIKVEREIN	14	ÖKB SÖCHAU	30
FREIWILLIGE FEUERWEHR	18	BESTATTUNG URSCHLER	31
GEMEINDE.....	20	VERANSTALTUNGEN	32
SCHACHCLUB	21	GEBURTEN.....	32
LANDJUGEND.....	21	GRATULATIONEN	32



Hinter der Bezeichnung „NATIEWO“

steht ein kleiner Familienbetrieb in Hatzendorf, für den Tierwohl und Regionalität an erster Stelle stehen. Bei Interesse an Frischfleisch von den Schäbisch Hällisch - Duroc Freilandschweinen wird um Kontaktaufnahme gebeten.

Familie Bauer
0664/2071949
Ödgraben 11, 8361 Fehring

Impressum:

Herausgeber Gemeinde Söchau, Söchau 104, 8362 Söachau, Tel.: +43 3387 2261, E-Mail: gde@soechau.gv.at

Offenlegung: Die Gemeinde Söchau ist Alleineigentümerin dieses Informationsblattes. Ziel der Info: Bürgerinformation.

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Josef Kapper. Bei den Berichten der Vereine liegt die Verantwortung für den Inhalt bei den jeweiligen Vereinen.

Fotos: Archiv der Gemeinde Söchau, Kindergarten, Volksschule, Freepik.

Gestaltung: Werbeagentur - KreativPraxis, Druck: Druckhaus Moser, Grazer Vorstadt 142, 8570 Voitsberg

Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten.

LIEBE SÖCHAUERINNEN, LIEBE SÖCHAUER, LIEBE JUGEND!

Juhu, die Ferien haben begonnen, der Sommer hat bereits volle Fahrt aufgenommen und wir haben die ersten Hitzetage hinter uns.

Durch die Errichtung einer Photovoltaikanlage (43,3 kWp) im Freibad ist mit einer Einsparung von ca. 70% der Stromkosten in diesem Jahr zurechnen. Für die Errichtung der Anlage wurde um Bundesmittel im Ausmaß von 50 % der Gesamtkosten angesucht.

Der letzte Bauabschnitt der Straßensanierung in Richtung Kräuterdorfstadion konnte erfolgreich abgeschlossen werden. Kleinere Teilabschnitte unserer Gemeindestraßen (Familie Wallner-Uhl, Familie Wagner-Schmidt, Familie Sommer und der Stadtbergengeweg) werden in den nächsten Wochen fertig gestellt.

Die Umbauarbeiten in der Volksschule (Nachmittagsbetreuung) beginnen Anfang August und werden bis Schulbeginn abgeschlossen sein.

Beim Kindergarten/Krippenfest wurde der Söchauer Märchenwald mit elf Stationen eröffnet. Herzlichen Dank an alle unterstützenden Betriebe, Vereine und einzelnen Personen bzw. an alle Kinder vom Kindergarten, der Kinderkrippe und der Volksschule Söchau.

Die Abt.13 des Landes Steiermark hat unserem vorgelegten Flächenwidmungsplan und dem örtlichen Entwicklungskonzept zugestimmt und diese sind somit auch rechtskräftig.

Der Rechnungsabschluss für das Jahr 2022 ist fertig und wurde bei der Gemeinderatssitzung am 03.04.2023 im Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Seit Jahresbeginn hat sich zum Thema Inflation leider nicht viel verändert. Durch die Kostensteigerung in fast allen Bereichen wird es für uns schwer werden, den Voranschlag für das Jahr 2023 einzuhalten. Aus diesem Grund ist es notwendig, einen Nachtragsvoranschlag zu erarbeiten.

Ich wünsche euch allen einen schönen und erholsamen Sommer mit Abkühlung in unserem familienfreundlichen Freibad, und zur Entspannung mit einem Besuch in unserem wunderschön blühenden Kräutergarten, oder zu einer Fantasiereise in den Märchenwald.

Bürgermeister

Josef Kapper



„Die Zukunft kann man am besten voraussagen, indem man sie selbst gestaltet!“

Dieses Zitat wird dem US-Informatiker Alan Kay zugeschrieben.

Vor allem als Gemeinde liegt es am eigenen Geschick Projekte zu erarbeiten und Entwicklungschancen zu suchen. Jedoch bei nur einer Vorstandssitzung, einer Gemeinderatssitzung und zwei Ausschusssitzungen im ersten Halbjahr 2023 verliert sich viel an Gestaltungsfreude.

Vorhaben wie schnelles Internet, der Ankauf von Grundstücken

und Baulandaufschließungen, die Ansiedelung eines Nahversorgers, der Umbau der Nachmittagsbetreuung in der Volksschule Söchau und noch einiges mehr stehen am Plan. Man kann sich dabei nicht einfach zurücklehnen und davon ausgehen, dass eh immer alles weiterläuft.

Ja, das Leben kann manchmal für ganz schön viel Verwirrung sorgen, und die Zeiten sind auch nicht gerade einfach. Doch wir wissen, gute Dinge entstehen immer im Austausch miteinander. Und so brauchen wir Gemeindemandatare und auch Daten statt nur Bauchgefühl, um mit gesundem Menschenverstand und Gewissenhaftigkeit Entscheidungen treffen zu können und Beschlüsse zu fassen und umzusetzen.

Schauen wir genau hin und packen wir die Gelegenheiten beim Schopf. Dann wird es sicher ein schöner Sommer und ein gutes zweites Halbjahr. Das gilt für uns als Gemeinde und wahrscheinlich auch für jeden Einzelnen auf ganz persönlicher Ebene.

Ihr Johann Thier
Gemeindekassier

GEMEINDE NEWS

Liebe BürgerInnen!

Bitte beachten Sie, dass Angelegenheiten, die die Arbeit der Gemeinde betreffen (Bauangelegenheiten, Mäharbeiten, Schwimmkurs-, Kindergartenanmeldungen usw.) nur berücksichtigt werden können, wenn Sie direkt im Gemeindeamt einlangen. Jederzeit per E-Mail, einen Zettel mit der Info in den grünen Post-

kasten direkt vor dem Gemeindeamt werfen, telefonisch oder persönlich während der Parteiöffnungszeiten.

Mit lieben Grüßen
Das Gemeindeteam

FREILAUFENDE HUNDE

In letzter Zeit kam es immer wieder zu Beschwerden, dass Spaziergänger und auch Kinder von freilaufenden Hunden erschreckt, bzw. gefährdet wurden.

Gemäß den gesetzlichen Bestimmungen sind Halter von Tieren verpflichtet, Tiere in einer Weise zu beaufsichtigen oder zu

verwahren, dass dritte Personen weder gefährdet, noch unzumutbar belästigt werden.

Weiters haben die Hundbesitzer dafür zu sorgen, dass der Hundekot im Ortsgebiet mit dem „Sackerl fürs Gackerl“ entfernt wird und in den Mülleimer zu werfen ist.



LIEBE PFERDEBESITZER!

Es ist bedauerlich, dass wir immer wieder Pferdekot auf öffentlichen Straßen und Gehwegen vorfinden. Wir möchten daher die Pferdehalter darauf hinweisen, dass es ihre Verantwortung ist, die Hinterlassenschaften ihrer Tiere ordnungsgemäß zu entsorgen. Es ist wichtig, dass wir alle unseren Teil dazu beitragen, unsere Umgebung sauber zu halten. Lasst uns gemeinsam dafür sorgen, dass unsere Straßen und Gehwege frei von Pferdekot bleiben.

KINDERKRIPPE

Mit den Einnahmen unseres Ostermarktes wurden für die Krippenkinder neue Fahrzeuge gekauft. Die Kinder haben riesen Freude damit. Wir bedanken uns bei allen Besucher und Besucherinnen des Ostermarktes.



Im Herbst wurde gemeinsam mit den Kindern unser neues Hochbeet mit Erdbeeren bepflanzt. Nun konnten wir das erste Mal ernten und von den süßen Früchten naschen.



Wir durften mit den Krippenkindern einen aufregenden Tag bei Familie Urschler in Söchau verbringen. Die Kinder hatten die Möglichkeit auf einem Pony zu reiten und Hasen, Ziegen und Hühner zufüttern. Danke für die schöne Zeit bei euch.



Am Dienstag, 04. Juli überraschten die Krippen Kinder mit Pädagoginnen das Team des Gemeindeamts mit einem Besuch. Die hübsch geschminkten Gesichter wurden bewundert. Zum Abschluss durften die Kleinen am Schreibtisch des Bürgermeisters für ein Foto Platz nehmen.



SOMMERFEST

VOM KINDERGARTEN UND DER KINDERKRIPPE SÖCHAU

Motto des Festes: Spieglein, Spieglein an der Wand, wer wandert da durchs Söchauer Märchenland"

Pünktlich zum Start des Sommerfestes zeigte sich die Sonne und die Kinder bereiteten sich für ihren großen Auftritt vor. So wurden dem Publikum große Darbietungen geboten, welche sie mit den Erzieherinnen fleißig geübt haben. Sie sangen in ihren gelben, blauen, grünen oder rosa T-Shirts mit Begeisterung, tanzten zu den Liedern der 7 Zwerge, den Bremer Stadtmusikanten, usw.

Auch unsere allerjüngsten Krippenkinder waren wahre Künstler bei der Darbietung vom Märchen Dornröschen. Die Schulanfänger überzeugten mit ihren großartigen Stimmen und ihrer Zauberkunst. Sie zauberten sich selbst einfach weg!

Damit das Projekt „Märchenwald“ über-

haupt verwirklicht werden konnte, gebührt ein großer Dank den vielen fleißigen Helfer:innen.

Nach den großartigen Vorstellungen „unserer Kinder“ wurde der selbstgestaltete Märchenwald von Herrn Bürgermeister Josef Kapper und der Kindergartenleiterin Frau Alexandra Riegler mit einer goldenen Schere offiziell eröffnet.

Alle kleinen Künstler bekamen großen Applaus und eine kleine Überraschung als Dank für den tollen Auftritt.

Danach konnte sich Groß und Klein bei gutem Essen und kühlen Getränken stärken. Als Erinnerung konnte

sich jeder ein Sofortfoto im Märchenwald abholen.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Eltern, die Gemeinde, den Kindern, Spar Leo, der Kompetenz, die Volksschule, Sene Cura, Kräuterdorf, Richter-Logo, Tischlerei Radaschitz, Mani's Holzstüberl und dem gesamten Kindergarten- und Krippenteam für die großartige Hilfe bzw. für die Mitgestaltung beim Märchenwald.



KINDERGARTEN

SCHULANFÄNGER AUSFLUG RIEGERSBURG

Die Jahre vergehen und nun stehen unsere 17 Schulanfänger in den Startlöchern zu ihrem neuen Lebensabschnitt in Richtung Schule. Bei einem gemütlichen Überraschungsausflug erkundeten alle Schulanfänger und das gesamte Team die Riegersburg. Die Kinder waren begeistert und staunten u.a. über das Burggespenst Rüdiger und die abenteuerliche Schnitzeljagd. Es war ein schöner und aufregender Tag. Wir wünschen unseren Schulanfängern alles, alles Gute!



VOLKSSCHULE

PROJEKT- & ERLEBNISTAGE DER 4. KLASSE IN KLAGENFURT

Von 23. Mai bis 25. Mai fuhr die 4. Klasse auf Projekt- und Erlebnistage nach Klagenfurt. Die Kinder besuchten das Landesmuseum und den Wappensaal im Landhaus. Außerdem erkundeten sie das Freilichtmuseum, Burg Hochosterwitz, den Reptilien Zoo Happ, den Park Minimundus, den Lakeside-Park sowie das Planetarium. Beim Besuch der Berufsfeuerwehr Klagenfurt waren sie sogar dabei, als die Feu-

erwehr zu einem Einsatz gerufen wurde. Der Glöckner von Klagenfurt führte die Kinder auf seinen Stadtpfarrturm. Der letzte Halt war im Stadttheater. Die Schülerinnen und Schüler können wirklich stolz auf sich sein und werden noch lange an diese Reise zurückdenken! Ein großes Dankeschön geht an die Gemeinde und den Elternverein, da Sie die Buskosten übernommen haben!



KOMMUNALE BILDUNG

Im Rahmen der österreichweiten Aktionswoche Kommunale Bildung besuchten am Mittwoch, 14.06.2023 die 3. Klasse der VS Söchau mit ihrer Pädagogin Frau Zenz das Gemeindeamt und den Wirtschaftshof Söchau. Im Vorfeld beschäftigten sich die Kinder bereits im Unterricht mit Hilfe von Arbeitsblättern und dem Gemeinde-

bund-Kinderbuch mit den Aufgaben der Gemeinde. Da die Gemeinde vom Engagement ihrer Bürgerinnen und Bürger lebt, war es Herrn Bürgermeister Kapper eine besondere Freude, die jungen Mitbürger in den Räumlichkeiten der Gemeinde begrüßen zu dürfen. Je besser sie ihre Heimatgemeinde kennen, desto mehr wissen sie das Leben

hier zu schätzen und werden sich in Zukunft am Gemeindegeschehen beteiligen. Herr Bürgermeister führte durch die Räumlichkeiten der Gemeinde, Herr Paierl und Herr Eibel zeigten den interessierten Kindern den Wirtschaftshof. Zum Abschluss stellte die Gemeinde für die Kinder eine kleine Jause und Säfte aus der Region bereit.



VERLEIHUNG DES MINT-GÜTESIEGELS

In einer feierlichen Festveranstaltung wurde der Volksschule Söchau am 6. Juni 2023 im Haus der Industrie das MINT-Gütesiegel vom Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung, Herrn Univ. Prof. Dr. Martin Polaschek und dem Präsidenten der Industriellenvereinigung Georg Knill überreicht. Im Bezirk Hartberg-Fürstenfeld

haben erst 4 weitere Volksschulen seit 2019 diese Auszeichnung erhalten. Das MINT-Gütesiegel wird für das besondere Engagement zur Förderung eines innovativen und begeisternden Unterrichts in Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik mit vielfältigen Zugängen für Mädchen und Burschen verliehen.



SCHULFEST

Bei strahlendem Sonnenschein feierte die VS Söchau am Freitag, 30. Juni 2023 ihr Schulfest.

Eröffnet wurde das Fest mit dem Einzugslied „Feel the rush“ und dem Lied „Wir machen gerne Sport“. Anschließend hielt Frau Direktor Manuela Kremshofer eine Begrüßungsrede und stellte die Kinder der 4. Klasse vor. Jedes Kind bekam eine Medaille überreicht, die zur jeweiligen Persönlichkeit passte (Gelassenheitsprofi, Organisationstalent usw.). Im Anschluss wurden die kommenden Schulanfängerinnen und Schulanfänger begrüßt und vorgestellt. Danach spielte unsere Schulband einige ihrer einstudierten Stücke. Ebenfalls

wurden die großartigen Ergebnisse der Antolin Leseapp präsentiert und die besten Platzierungen mit einer Urkunde prämiert. Gleichzeitig wurde die Unterstützung unserer Lesepatin Christine gewürdigt. Als Abschluss des formellen Aktes wurde der Tanz „Wavin' Flag“ aufgeführt, für diesen im Vorfeld eifrig geprobt wurde.

Anschließend ging es an die zahlreichen Bewegungsstationen. Auf dem Schulhof der VS Söchau wurden Stationen wie Gummistiefelwerfen, Besen-Slalom, Dosenschießen, Kartoffellauf, Reifen-Zielwerfen und eine Kisten-Rallye angeboten. Die SchulanfängerInnen, die SchülerInnen sowie alle BesucherInnen hatten jede Menge Spaß

beim Ausprobieren der Stationen. Auch sehr beliebt waren die Stationen vom Projekt „MOVEluencer“, bei denen Geschicklichkeit, Kraft und Reaktion getestet wurden. Als Belohnung für das fleißige Mitmachen an den Stationen gab es für alle Kinder ein Eis.

Der Elternverein sorgte mit warmen Speisen, Popcorn, Süßem und unterschiedlichsten Getränken für das leibliche Wohl der Gäste. Ebenso durfte eine Verlosung des Elternvereins mit vielen großartigen Preisen nicht fehlen. Dank der perfekten Organisation mit vielen zahlreichen helfenden Händen wurde das Fest ein voller Erfolg.



PROJEKT „MENTI“

Im 2. Semester des diesjährigen Schuljahres nahmen die Schülerinnen und Schüler der 2., 3. und 4. Klasse am Projekt „Mit Menti und Super-Menti auf Reisen“ teil. Im Mittelpunkt steht, dabei die psychische Gesundheit der Volksschulkinder zu stärken, denn das hilft ihnen beim gesunden Aufwachsen. In vielen Schulstunden reisten die Kinder auf die Emotionsinseln Freude, Wut, Angst, Ekel, Trauer und Überraschung.

VORLESETAG UND SCHNUPPERTAG

Der Vorlesetag der Volksschule fand heuer im Rahmen des Schnuppertages statt. Die Schülerinnen und Schüler der 2. Klasse lassen den Schulanfängerinnen und Schulanfängern das Buch „Der Löwe, der nicht schreiben konnte“ vor. Die zukünftigen Erstklässler hörten aufmerksam zu und zeigten im Anschluss, dass sie schon ihren Namen schreiben können.



MOVELUENCER VON BEWEGUNG INFIZIEREN LASSEN!

Um den Kindern die Bedeutsamkeit von regelmäßiger körperlicher Aktivität vor Augen zu führen, machte das Projekt „MOVEluencer“ am 13. April halt an der VS Söchau. Die SchülerInnen konnten dabei ihre Fähigkeiten in den Bereichen Kraft, Koordination, Geschicklichkeit und Balance anhand abwechslungsreicher Stationen testen. Das Projekt wurde von der FH Joanneum ins Leben gerufen und soll die aktive

Mobilität aller Altersgruppen fördern sowie das Bewegungsverhalten innerhalb der Gemeinde verbessern. Das Projekt wird mit den sechs Gemeinden Söchau, Tieschen, Klösch, Neudau, Fehring und Riegersburg umgesetzt. Die Kinder zeigten sichtlich Einsatzbereitschaft bei der Durchführung der Stationen und bekamen am Ende ihre individuellen Auswertungsbögen zu den sportmotorischen Tests.



EXPERIMENTE-TAG



Am Freitag, dem 31. März, fand an der Volksschule Söchau ein Experimente-Tag statt, bei dem die Kinder aller vier Schulstufen in 14 Gruppen durch das Schulhaus „reisten“, um alle Experimente in verschiedenen Räumen kennen zu lernen und ausprobieren zu können. Zu jeder Station gab es eine Anleitung sowie eine Learning-App, bei der die Kinder ihr neues Wissen zeigen konnten. Alle Entdecker und Entdeckerinnen der 4. Klasse waren mit großer Freude dabei, konnten experimentieren, entdecken und forschen.

SO VIEL MÜLL

Unsere Umwelt liegt uns sehr am Herzen und deshalb achten wir in der Schule auf Mülltrennung und Müllvermeidung. Gerne beteiligen wir uns an der Aktion „Saubere Steiermark“. Am 21. April machten sich alle SchülerInnen der Volksschule „gestärkt durch eine von der Gemeinde gesponserte Jause“ auf, um achtlos Weggeworfenes zu sammeln.



SOMMER, SONNE, SONNENSCHEN

Schularbeiten, Wiederholungen, Mitarbeiterüberprüfungen ... Kein Wunder, dass es am Ende eines lernintensiven Schuljahres zu rauchenden Köpfen kommen kann. Was dagegen hilft? Abkühlung! Und zwar am besten gleich im nahegelegenen Freibad in Söchau, das nach einem kurzen Fußmarsch von der Schule aus erreicht werden kann. Am 29. Juni ergab sich für uns die Möglichkeit, einen spannenden Ausflug dorthin zu unternehmen. Bei strahlendem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen hatten die Schülerinnen und Schüler einen Tag voller Spaß und Abenteuer im kühlen Nass. Schwimmen, Rutschen, Austoben am Beachvolleyballplatz oder Kartenspielen mit Freundinnen und Freunden – all das darf neben dem vielen Lernen auch mal sein. Und natürlich durfte das ein oder andere Eis nicht fehlen!



AUSFLUG INS KINDERMUSEUM „FRIDA & FRED“



In der letzten Schulwoche ging es für die VS Söchau nach Graz in das Kindermuseum „FRIDA & FRED“. Die Erlebnisausstellungen, Workshops und Versuchsstationen begeisterten sowohl die kleinen als auch großen Schülerinnen und Schüler. So lernten die Kinder etwa in den interaktiven Ausstellungen „Architektierisch“ und „Schneckenkratzer und Wolkenhaus“ alles rund ums tierische und menschliche Bauen. Im Forschungslabor experimentierten die Kinder mit verschiedenen Baumaterialien und wurden vor die Aufgabe gestellt, ein Spinnennetz und einen Staudamm zu konstruieren. Im Mitmachtheater „Forscherix“ halfen die Kinder der Prinzessin beim Verpacken und Aussortieren von Spielsachen für ihren Umzug ins Sommer Schloss. Ein ereignisreicher Tag im Kindermuseum, welches immer wieder einen Besuch wert ist!



LEO UND DAS GANZE TEAM WÜNSCHEN ALLEN KUNDEN EINEN MÄRCHENHAFT SCHÖNEN SOMMER!

Knusper, Knusper, Knäuschen....wer knabbert an meinem Häuschen?...

Spar Leo und sein Team unterstützten mit diesem faszinierenden, wunderschönen Hexenhäuschen das Märchenprojekt des Kindergartens- und der Kinderkrippe in Söchau !

Es war einmal...zuerst eine gute Idee, dann ein Stück Holz...zusammengetragen, zusammengebaut, gehämmert und gemalt, mit viel Freude, Euphorie, Arbeitseinsatz und Liebe zum Detail von Siegi Rath und vielen fleißigen Helferleins entstand dieses tolle Hexenhäuschen...

Vielen Dank allen Helfern! Wir wünschen allen Kindern märchenhaft schöne Stunden zum Verweilen, Spielen, Lesen, Genießen..... viel Spaß und Freude...

„Ein Spaziergang durch den Märchenpfad“ verzaubert uns Alle !

.....undwenn nicht's gestohlen wird.... steht es noch lange!



ELTERNVEREIN

SCHULFEST VERKÖSTIGUNG

Beim diesjährigen Schulfest der Volksschule Söchau werden die zahlreichen Besucher bestens mit Speisen und Getränken durch den Elternverein versorgt. Bei guter Stimmung und toller Verlosung fand dieses Fest einen gemütlichen Ausklang.



ERSTKOMMUNION AGAPE

Auch heuer gestaltete der Elternverein Söchau die Agape bei der Erstkommunion! Mit kräftiger Unterstützung der Eltern wurde wieder fleißig gebacken und so zum guten Gelingen beigetragen.



Allianz 

Wir sind da.
Was immer
Du vorhast.

Jetzt zu Deinem individuellen
Bedarf beraten lassen.
Persönlich. Digital.

Karl Glehr
0699 / 187 944 04

Franz Monschein
0664 / 289 33 07

Hannes Flechl
0664 / 914 43 80

Andreas Friedl
0664 / 751 355 80

Allianz Team Fürstenfeld
Grazer Platz 2
8280 Fürstenfeld

GESANGSVEREIN

KONZERT 2023

„Zeit für Musik“ war am Pfingstsonntag, 27. Mai 2023, nach vier Jahren Pause, wieder das Motto des Gesangsvereins Söchau.

Der Gastgeberchor, unter Obfrau Andrea Strobl, konnte das EKG Terzett aus Thannhausen, die Ilzer Weinlermusi und Paula Kunz, als Gäste willkommen heißen. Der musikalische Blumenstrauß, der dargeboten wurde, reichte vom Volkslied über Schlager bis zum Musical und zur Klassik.

Natali Kazlauskaitė hat mit viel Liebe und Geduld die Lieder einstudiert und die intensive Probenarbeit hat sich bezahlt gemacht.



Das Publikum dankte den Akteuren mit viel Applaus. Christine Ernst führte heuer erstmals charmant durch den Abend.

EHRUNGEN

Im Rahmen der heurigen Jahreshauptversammlung am 18. März in der Kulturhalle, wurden an drei Sängerinnen Ehrenurkunden in Anerkennung der treuen Verbundenheit zum Singen im Chor verliehen.

Patricia Glaser erhielt das Ehrenabzeichen mit silbernem Lorbeerkranz für 25 Jahre Singen im Chor.

Monika Kern und Anita Schweinzer wurde das Ehrenabzeichen mit goldenem Lorbeerkranz für 40 Jahre Singen im Chor verliehen.

Obfrau Andrea Strobl und Stellvertreter Josef Wilfling gratulierten sehr herzlich.

Eine langjährige Sängerin des Gesangsvereins hat leider beschlossen ihre Aktivität im Chor zu beenden. Eva Silbert hat seit 1973 ihren Sopran im Gesangsverein erklingen lassen und war eine verlässliche und wichtige Stütze. Mit einem Blumenstrauß und



einer Ehrenurkunde bedankte sich die Obfrau bei unserer Eva. Wir wünschen ihr viel Gesundheit und alles Gute für die Zukunft.



Als Abschluss des Sängerjahres, haben wir uns am Montag, den 3. Juli bei Christine und Sepp Wilfling im wunderschönen Garten zu einem Grillfest eingefunden. Es war ein herrlicher Abend und es freute mich als Obfrau, dass alle Sängerinnen und Sänger und auch unsere Helfer, die uns bei unseren Veranstaltungen unterstützen anwesend waren.



Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer, schöne Ferien und hoffen, Sie beim Zellerfest bei unserem Stand begrüßen zu dürfen. Im September beginnen wir wieder mit den Proben und würden uns über neue Mitglieder freuen. Wenn du Lust und Liebe am Singen hast, melde dich bei Obfrau Andrea Strobl, 0664/9145281.

MUSIKVEREIN



WUNSCHKONZERT: EIN MUSIKALISCHES FEST FÜR JUNG UND ALT

Der Musikverein Söchau veranstaltete nach fast vier Jahren endlich wieder sein traditionelles Wunschkonzert. An zwei Abenden spielte das Orchester unter Kapellmeister Julian Grabner ein buntes und abwechslungsreiches Programm.

Das Repertoire reichte von schwungvollen Walzern über temperamentvolle Märsche, modernen Polkas und poppigen Sound und begeisterte alle Gäste, von jung bis junggeblieben. Die Moderatorin Andrea Sammer führte charmant durch den Abend. Im Rahmen des Konzertes und im Beisein zahlreicher Ehrengäste wurden auch Musikerinnen und Musiker für ihre Verdienste um den steirischen Blasmusikverband geehrt.

Mit einem Zitat von Friedrich Nietzsche „Ohne Musik wäre das Leben ein Irrtum!“ bedankte sich Julian Grabner bei allen Zuhörerinnen und Zuhörern sowie bei den Musikerinnen und Musikern des Vereins für das gelungene Wunschkonzert 2023.

Der Musikverein Söchau bedankt sich bei der Bevölkerung für die großartige Unterstützung im vergangenen Jahr und freut sich schon jetzt auf das Wunschkonzert 2024.



EHRE, WEM EHRE GEBÜHRT

Im Rahmen des Konzerts wurden heuer wieder einige Musikerinnen und Musiker für ihre langjährige Mitgliedschaft bzw. für ihre Verdienste um den steirischen Blasmusikverband geehrt.

Im Beisein von zahlreichen Ehrengästen (Bürgermeister Josef Kapper, Landtagsabgeordneter Hubert Lang, Bezirkskapellmeister Bernhard Posch), durfte Landesfinanzreferent-Stv. und Bez. Obmann Stv. vom Blasmusikverband Fürstenfeld, Christian Flechl die Ehrungen vollziehen.

Das Ehrenzeichen am Band in Silber-Gold für 10-jährige Mitgliedschaft erhielt Kevin Kowald. Mag. Magdalena Eibl und Anja Eibel wurden mit dem Ehrenzeichen am Band in Silber für 15-jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet. Philipp Reiter, Erwin Eibel und Ing. Valentin Weber erhielten das Ehrenzeichen am Band in Silber-Gold für 30-jährige Mitgliedschaft. René Prasch und Julian Grabner wurden mit der Ehrennadel in Silber für langjährige Funktionärstätigkeit ausgezeichnet. Anja Eibel erhielt die Ehrennadel in Gold für ihre Funktionärstätigkeit. Jürgen Prasch wurde das Verdienstkreuz in Bronze am Band für langjährige Funktionärstätigkeit verliehen.



Besonders hervorheben möchten wir unseren Josef Leitner sen. Er wurde für seine 60-jährige Mitgliedschaft im Verein mit dem Ehrenzeichen am Band in Gold geehrt.

Der Musikverein Söchau gratuliert allen Geehrten und dankt für die tatkräftige Unterstützung und langjährige Treue.

WILLKOMMEN IM 60ER CLUB!

„MIT 60 GEHT'S ERST RICHTIG LOS, DIE SORGEN KLEIN, DIE KINDER GROSS! DARUM FEIER' HEUTE DIESEN TAG, DER DIR NUR GUTES BRINGEN MAG!“

Unser Herbert Maurer (Trompete) feierte einen besonderen Meilenstein in seinem Leben: einen 60. Geburtstag!

Im Zuge der Feierlichkeiten durfte der MV Söchau natürlich nicht fehlen.

Herbert ist seit 1975 durchgehend aktives Mitglied beim MV Söchau. Über 48 Jahre unterstützt er nun schon mit seiner Trompete den Musikverein. Er gilt in unseren Reihen als hilfsbereites, diszipliniertes und pflichtbewusstes Mitglied.

Vonseiten des steirischen Blasmusikverbandes wurden seine ehrenamtlichen Tätigkeiten mit den unterschiedlichsten Auszeichnungen geehrt. So durfte er 2015 das Ehrzeichen in Gold für 40 jährige Mitgliedschaft entgegen nehmen. Im Mittelpunkt der Feierlichkeiten stand sicher auch das Aufstellen des Geburtstagsbaumes.

Bevor es aber zum gemütlichen Teil zum hiesigen Buschenschank ging, stellten die Musiker den traditionellen geschnitzten Geburtstagsbaum am Vorplatz seines Hauses auf. Umrahmt von zünftiger



Blasmusik setzte sich dann der Geburtstagszug Richtung Buschenschank in Bewegung.

Lieber Herbert, wir möchten dir noch einmal für die herzliche Einladung danken und wünschen dir alles Gute und viel Gesundheit für die Zukunft. Auf dass wir noch viele Jahre gemeinsam musizieren und gemütliche Stunden miteinander verbringen dürfen!

60 UND NOCH JUNG GEBLIEBEN, DU HAST ES IMMER KECK GETRIEBEN. MAN SIEHT ES DIR AUCH ECHT KAUM AN, DU BIST NOCH LANG KEIN ALTER MANN.



Anlässlich seines 60. Geburtstages am Pfingstsonntag (28. Mai 2023) hatten wir die große Ehre, unseren Hartinger „Susi“ Franz (Flügelhorn) den traditionellen Geburtstagsbaum aufstellen zu dürfen.

Wie gewohnt wurden wir von unserem Ehrenobmann und der First Lady außer Dienst vorzüglich versorgt und der Spaß kam nicht zu kurz. Nicht nur das Baumaufstellen durfte vom Musikverein Söchau musikalisch umrahmt werden, sondern auch die große Feier eine Woche später beim Buschenschank. Mit großer Freude kamen viele Musikkollegen und gratulierten unserem Ehrenobmann. Obmann Valentin Weber, dankte dem Geburtstagskind für seine großartige und langjährige Leistung als Obmann und Musikanten des Musikverein Söchau.

Unser „Susi“ vertritt mit seinem Flügelhorn den Verein bereits seit 48 Jahren. 35 Jahre war er tatkräftig im Vorstand tätig, wovon er zuerst als Beirat, danach als Jugendreferent und folgend auch knappe 25 Jahre als Obmann tätig war. Unter seiner Führung wurde im Jahre 1998 das neu errichtete Musikerheim in Söchau eingeweiht. Auch an unzähligen Bewerben (Konzertwertungen, Marschwertungen, Polka-Walzer-Marsch) wurde teilgenommen, weshalb er auch vier steirische Panther entgegennehmen durfte. Durch sein Engagement konnte der Musikverein Söchau auch viele Reisen unternehmen, wie beispielsweise Baska in Kroatien, Wörgl in Tirol und Purbach.

Mit „Blasmusik ins Jahr 2000“ bekam der Musikverein auch die Möglichkeit, eine eigene CD-Aufnahme zu machen. Durch die Liebe und Herzblut, die „Susi“ in alle seine Projekte steckte, darf er sich seit dem Jahre 2017 auch als Ehrenobmann bezeichnen. Doch auch durch weitere Ehrungen ist unser Franz hoch dekoriert. So zieren seine Brust unter anderem die Ehrennadel in Gold, das Verdienstkreuz in Silber am Band, das Ehrenzeichen 40 Jahre in Gold und die ÖBV-Verdienstmedaille in Gold.

Lieber Susi – auch über diesen Weg möchten wir dir recht herzlich für deine ganze harte Arbeit am Musikverein danken und hoffen, dass du uns noch lange als aktives und hilfsberechtigtes Mitglied erhalten bleibst.

EIN BAUM FÜR KURT!

Zu seinem 50. Geburtstag am 4. März 2023 durften wir unserem unterstützenden Mitglied, Kurt Luisser, mit einem Geburtstagsständchen und dem traditionellen Geburtstagsbaum gratulieren!

Lieber Kurtl, der Musikverein Söchau möchte sich zu diesem Anlass recht herzlich bei dir bedanken, dass du immer für uns einspringst, wenn einmal Not am Mann ist!

Auch bei unserem jährlichen Neujahrsgnügen möchten wir dich nicht mehr missen!

Vielen lieben Dank für die Einladung zu deinem Ehrentag. Wir freuen uns noch auf viele gemeinsame, lustige und vor allem musikalische Momente mit dir!



MARSCHMUSIKWERTUNG



Am Sonntag, dem 25. Juni 2023, hatten wir die Gelegenheit, unser musikalisches Können bei der Marschmusikbewertung in Bad Loipersdorf unter Beweis zu stellen. In der Stufe C erzielten wir ein herausragendes Ergebnis von 91,49 Punkten, das uns mit Stolz erfüllt.

Wir möchten an dieser Stelle Stabführer Karl Eibel unseren besonderen Dank aussprechen. Er investierte unzählige Stunden, um das Programm mit uns einzustudieren und uns stets motiviert und inspiriert zu halten.

Nach der Wertung durften wir zudem den anschließenden Dämmerchoppen mit der Trachtenmusikkapelle Ottendorf gestalten. Es war uns eine Freude, diesen Auftritt mit befreundeten Musikerinnen und Musikern zu absolvieren und so die Veranstaltung mitzugestalten.

Wir möchten allen Beteiligten, sei es unseren Musikerinnen und Musikern, unserem Stabführer Karl Eibel oder den begeisterten Zuschauern, die uns im Hintergrund die Daumen gedrückt und uns tatkräftig unterstützt haben, unseren aufrichtigen Dank aussprechen. Ohne eure Unterstützung und Hingabe wäre dieser Erfolg nicht möglich gewesen.

Wir können wirklich stolz auf uns sein!

INSTRUMENTENVORSTELLUNG 2023

Am 20. Juni 2023 veranstaltete der MV Söchau wieder seine Instrumentenvorstellung im Musikheim. Christopher Koller (Musikschullehrer) und ein kleines Team des Musikvereins stellten den Kindern der Volksschule und des Kindergartens Söchau einzelne Instrumente vor. Bei einem musikalischen Rätsel durften die Kinder ihr Gehör und ihr Wissen unter Beweis stellen.

Es war wunderbar zu sehen, wie sie mit Interesse und Neugier versuchten, einzelne Töne und Melodien zu identifizieren. Zu guter Letzt wurde ein gemeinsames Stück von den „Fäaschtbänkern“ (Dankeschön) einstudiert, welches die Kinder rhythmisch und gesangstechnisch begleiteten.

Es ist uns eine Freude, jungen Menschen die Welt der Musik näherzubringen und ihnen die Möglichkeit zu geben, ihre musikalischen Fähigkeiten zu entdecken und weiterzuentwickeln.



Ein herzliches Dankeschön gilt der Volksschule und dem Kindergarten Söchau für die gute Zusammenarbeit und den Kindern, die so eifrig an unserer Instrumentenvorstellung teilgenommen haben. Wir freuen uns bereits auf zukünftige musikalische Projekte und Veranstaltungen!

„TAG DER OFFENEN TÜR DES MUSIKVEREIN SÖCHAU TROTZ REGEN“

Am Samstag, 01.07.2023 lud der Musikverein Söchau zu seinem Tag der offenen Tür ein, der trotz des schlechten Wetters zahlreiche Besucher anzog.

Die talentierten Musikschüler des Vereins präsentierten ihr Können, während das Jugendblasorchester Söchau unter der Leitung von Kapellmeister Julian Grabner mit schwungvollen Stücken begeisterte.

Trotz des Regens genossen die Gäste eine öffentliche Probe und Kinder hatten die Möglichkeit, verschiedene Instrumente einer Blaskapelle auszuprobieren.

Leider musste die Marschprobe aufgrund des Wetters abgesagt werden, doch der gemütliche Ausklang im Vereinsheim sorgte für gute Stimmung.

Der Obmann des Vereins, Valentin Weber, bedankte sich bei den Besuchern für ihr Interesse und ihr Durchhaltevermögen trotz des Regens.

Weiters bedankt sich der gesamte Verein bei Musiklehrer BA Christopher Koller und Mag. Elisabeth Vestemian für die tolle, motivierende Betreuung des Musiknachwuchses – es war uns eine Freude.



STARS OF BLASMUSIK



70 Nachwuchsmusiker haben einen riesigen Schritt in Richtung Blasmusikkapelle gemacht. Genau genommen haben 15 den Schritt mit dem Junior-Abzeichen in Richtung Musikkapelle unternommen, 30 mit dem Leistungsabzeichen in Bronze sind schon etabliert in den Musikvereinen, 13 mit Silber spielen schon recht engagiert mit und 12 Goldabsolventen sind schon echte Stützen und Stimmführer in den Vereinen.

In Söchau wurden die Leistungen seitens des Blasmusikverbandes Fürstenfeld vor den Vorhang geholt. Bezirksobmann Thomas Prenner, Bezirkskapellmeister Bernhard Posch, Obmann Valentin Weber und der Söchauer Bürgermeister Sepp Kapper gratulierten den Jungmusikern zum großartigen Erfolg.

Bezirksjugendreferent Matthias Stadlober und sein Team Andrea Siegl und Sascha Peindl sorgten für den würdigen Rahmen mit zahlreichen Besuchern für die Verleihung der Auszeichnung. Thomas Raber und Manuel Sorger erspielten ebenfalls das Leistungsabzeichen in Gold und umrahmten zur Freude des zahlreich anwesenden Publikums die Ehrung musikalisch unter anderem mit der Overture zur Wassermusik.

Mit den talentierten NachwuchsmusikerInnen brauchen sich unsere Musikvereine keine Sorgen um die Zukunft machen und sind die etablierten Musikern mit den Jungmusikern gefordert das musikalische Niveau weiter auszubauen und fort zu führen.

Harald Maierhofer

FREIWILLIGE FEUERWEHR



Im April rückten wir zu einem Verkehrsunfall mit einem PKW, der von der Straße abgekommen und auf dem Dach liegeengeblieben ist, in Übersbach zur Unterstützung der Nachbarfeuerwehr aus.



Am 11. Mai wurden wir zu einem Wirtschaftsgebäudebrand in Rittschein alarmiert. Der Brand konnte in Zusammenarbeit mit den Feuerwehren Übersbach, Bad Loipersdorf, Stein, Dietersdorf, Fürstenfeld und Bierbaum gelöscht werden.



Am 2. Juni mussten wir zu einer PKW-Bergung in Tautendorf ausrücken. Der PKW kam aus unbekannter Ursache von der Straße ab und landete seitlich auf der Wiese. Nach der Bergung konnte das Fahrzeug abgeschleppt werden.



Ebenfalls am 2. Juni waren wir beim Kindergartenfest mit den Einsatzfahrzeugen, Kübelspritze und Spritzwand vertreten. Großen Dank an den Kindergarten Söchau für die Umsetzung.



Am 2. Juli nahmen 3 Jugendliche beim Bereichsjugendleistungsbewerb und 2 Jugendliche beim Bewerbungsspiel in Ilz teil. Alle jugendlichen Florianis meisterten die verschiedenen Aufgaben mit Erfolg.

GUT HEIL

NEUES OUTFIT FÜR DIE BADEMEISTER IM FREIBAD

Wir bedanken uns bei den Sponsoren für die neuen Dressen der Bademeister im Freibad Söchau:

- Riegler Estriche
- Granit
- Porr
- CPS Sodastrahltechnik
- Harald Spörk Malerei
- Swietelsky-Faber
- Strobl, Unternehmensgruppe Eibisberger
- Spengler Mike



Am Foto: von rechts nach links: Bgm. Josef Kapper, DI Philipp Jandl (Strobl), Albert Suppan (Porr), Bademeister Bernhard Maier, Erwin Eibel, Paierl Johannes, Harald Spörk (HS Malerei), Bernhard Pfeifer (Riegler Estriche) AL Markus Eibel

SCHWIMMKURS IM FREIBAD SÖCHAU

Lena Eibel und Christoph Rabl hielten an 2 Terminen insgesamt 4 Schwimmkurse ab. Den stolzen Kursteilnehmern wurde eine Urkunde überreicht. Bürgermeister Kapper Josef gratulierte im

Namen der Gemeinde und überreichte einen Gutschein, damit die Kinder mit ihren Familien auch weiterhin schöne Stunden im Freibad Söchau verbringen.



AKTION „SAUBERE STEIERMARK“

Am Samstag, den 25.03.2023 machten sich einige BürgerInnen in den jeweiligen KGs auf den Weg, um den Müll einzusammeln. Ein herzliches Dankeschön an alle freiwilligen HelferInnen! Bitte helfen Sie Alle mit und halten wir unsere Gemeinde sauber!



STORCH IN SÖCHAU

Nach einigen Jahren Abwesenheit ist der Storch wieder nach Söchau auf sein Nest hinter der Mariensäule zurückgekehrt. Wir Söchauer freuen uns über die zwei Jungstörche, welche die Eltern auf Trab halten.



SCHACHCLUB

ZUG UM ZUG ZUM MEISTERTITEL SCHACHKURS

Eine erfolgreiche Meisterschaftssaison wurde mit dem Meistertitel in der Kreisliga Süd und in der I. Klasse Ost bejubelt. Die Belohnung: Aufstieg in die Landesliga.

Kreisliga Süd 2022/23

Söchau	9	8	1	0	17
Fürstenfeld	9	6	0	3	12
Leibnitz	9	5	2	2	12

I Klasse Ost 2022/23

Söchau	8	5	2	1	12
Vorau	8	4	3	3	11
Gleisdorf	8	5	1	2	11



Seit Jahresanfang findet jeden Dienstag mit Beginn um 16 Uhr im Cafe Wilfling ein Schachkurs statt. Unsere Vereinsspieler Walter Sepetavc, Martin Murlasits und Paul Sattinger wecken bei den Kindern große Begeisterung für das königliche Spiel.

LANDJUGEND

EIN KLEINER RÜCKBLICK AUF UNSER ERSTES OSTERFEUER



Zum ersten Mal veranstalteten wir am heurigen Karsamstag ein Osterfeuer, und zwar beim ESV-Haus in Aschbach. Trotz der anfangs äußerst düsteren Wetterprognosen hielten sich die Regengüsse einigermaßen in Zaum, sodass wir die Veranstaltung fast im Trockenen und mit äußerst vielen Gästen über die Bühne bringen konnten. Das Feuer loderte, die Musik spielte und die Laune war bei allen großartig. Vielen Dank für euren Besuch!

LANDJUGEND-VORSTAND WIEDERGEWÄHLT!

Am Freitag, dem 9. Juni, fand beim Buschenschank Pitter unsere jährliche Generalversammlung statt. Die Neuwahlen bestätigten Obmann David Reigl und Leiterin Selina Schellnast für eine weitere Periode, und auch der Rest des bestehenden Vorstands setzt seine Arbeit in der bewährten Konstellation fort. Bei köstlicher Jause und dem einen oder anderen Glaserl wurde das natürlich auch gebührend gefeiert. Wir freuen uns über die vielen Aktivitäten des letzten Jahres, blicken voller Vorfreude auf die Pläne für das nächste und bedanken uns bei allen Vorstandsfunktionär*innen für ihren Einsatz!



Daniel Milkovits

VEREIN KRÄUTERWELT

LIEBE GARTENFREUNDE!



„Aus den Wolken muss es fallen, aus der Götter Schoß das Glück,
und der mächtigste von allen Herrschern ist der Augenblick.“

(Friedrich Schiller)

Den Augenblick genießen scheint im Leben, je älter man wird, umso wichtiger. Ob allein beim Spaziergang im Wald, ob mit der Familie beim Urlaub, ob mit Freunden bei einem Glaserl Wein oder aber auch einfach an einem gemütlichen Sonntagnachmittag beim Relaxen im Garten – es scheint so einfach – Augenblicke des Glücks wahrzunehmen - Achtsamkeit zu leben und seine Sorgen und Ängste für eine kurze Zeit abzulegen.

Beim **Tag der offenen Gartentür** im Kräuter-Schaugarten Söchau Anfang Juni konnten wir bei herrlichem Sonnenschein auch den Tag mit Kräuterinteressierten genießen. Nachmittags stellten wir mit frischen Kräutern Kräutersalz her und führten vor, wie man mit Kamille und Spitzwegerich eine Salbe selbst zubereitet.

Auch unser sonst versperrter Hexengarten konnte an diesem



Tag mit oder ohne Führung besichtigt werden. Wir freuten uns am Ende des Tages über die vielen Gäste, Dorfleute und ihr Interesse. Es tut auch uns immer wieder gut zu hören, welch ein

Juwel wir in Söchau haben und es ist schön, dass es immer mehr Leute gibt, die dieses schätzen, die Wertschätzung mit uns teilen und auch somit unsere Kräuterproduzenten vor Ort durch den

Kauf von handgefertigten Produkten unterstützen.

Unser Kräuter-Schaugarten ist somit ein Ort für ein „Heiteres Willkommen“ und ein Raum für „Kreativität“.

Die Duftpflanze des Jahres 2023 ist der Muskatellersalbei.

Der Muskatellersalbei ist eine immergrüne, zweijährige Pflanze. Bereits seit dem Mittelalter wird er aufgrund seiner medizinischen Wirkung und fröhlich sowie beruhigend stimmenden Eigenschaft genutzt.

Blätter und Blüten können roh oder gegart gegessen werden. Die Blüten werden zum Aromatisieren von Wermutweinen, Essigen und Süßspeisen verwendet.

Das Öl wird in der Parfum- und Kosmetikindustrie eingesetzt.



Ein ebenso duftendes Erlebnis ist die Damaszener Rose. Aus den Blüten wird von der Familie Schrei - Bio Rosenhof aus Steinbergen - ein Bio-Rosenwasser hergestellt, welches auch, wie viele andere Kräuterprodukte, in unserem Shop erhältlich ist.

Abschließend dürfen wir Sie nochmals einladen, an den Fix-Führungen, jeweils Dienstag und Donnerstag um 10.30 Uhr, teilzunehmen. Mit der GenussCard und SteiermarkCard sind diese Führungen kostenlos zu besuchen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



**EINEN SONNIGEN SPÄTSOMMER WÜNSCHEN
MANUELA UND DORIS SOWIE DAS TEAM VOM VEREIN KRÄUTERWELT**

WEINHOF UND BUSCHENSCHANK TAUCHMANN - AXI AUF ACHSE



Im Rahmen der Aktion „Axi auf Achse“ von der Antenne Steiermark machte Thomas Axmann einen Zwischenstopp beim Weinhof - Buschenschank Tauchmann.

Sigrid und Stefan durften einen Spendenscheck in Höhe von € 500,-- überreichen.

Beim Adventmarkt im Jahr 2022 wurde mit den Ausstellern vereinbart, dass keine Standgebühr kassiert wird und stattdessen Warenpreise für ein Gewinnspiel zur Verfügung gestellt werden. Somit wurden am Adventmarkt Lose im Wert von € 300,-- für einen wohltätigen Zweck verkauft und die Besucher durften sich über

wertvolle Gewinne freuen. So ergab sich im Juni spontan die Idee, dass Axi auch Halt beim Weinhof-Buschenschank Tauchmann machte und der Erlös für Matthias gespendet wird.

Auch bei den Gästen, die gerade im Buschenschank anwesend waren, kam die Aktion sehr gut an. Der eine oder andere Gast und auch die Familienmitglieder vom Weinhof beteiligten sich mit einer Geldspende.

Jede Unterstützung mit Herz kann Großes bewirken und so haben alle dazu beigetragen, dass Matthias ein Lächeln ins Gesicht gezaubert werden konnte.

**Wir haben den Buschenschank
ab 18.08.2023 wieder geöffnet.**



BAUERNBUND

EHRUNGEN

Die Bauernbund Ortsgruppe dankte für langjährige Treue und ehrte bei der Mitgliederversammlung, welche im Buschenschank Pitter stattfand, viele Mitglieder.

Weiters wurden erstmals Produktauszeichnungen für Söchauer Betriebe verliehen. Kammer-Obmann-Stellv. Ing. Rene Nöhner gratuliert den ausgezeichneten Familienbetrieben und wünscht alles Gute für Haus und Hof.



Der Bauernbund gratuliert – Produktauszeichnungen 2022:

Fam. Karl Burkert, Ruppertsdorf (Kernöl)

Fam. Markus Fagner, Aschbach (Fruchtsäfte)

Fam. Mathias Lorenz, Söchau (Kernöl)

Fam. Alfred Nestelberger, Aschbach (Honig)

Fam. Martin Raidl, Aschbach (Kernöl)

Fam. Markus Russ, Söchau (Honig)

Fam. Alexander Schöllnast, Ruppertsdorf (Kernöl)

Fam. Stefan Tauchmann, Tautendorf (Wein)



VORTRAG DER POLIZEI

Im Zuge der Mitgliederversammlung begeisterte der Vortrag der Polizei zum Thema „Sicherheit im Straßenverkehr“. Das sehr spannende Thema wurde durch leidenschaftliche Diskussionen zu einem sehr unterhaltsamen Referat. Obmann Markus Fagner dankt der Exekutive und wünscht weiterhin gute Zusammenarbeit zwischen der Polizei und der Landwirtschaft.

KEGELN

Im März fand im Gasthaus Ritter in Großwilfersdorf das Kegeln vom Bauernbund statt. Kammer-Obmann Herbert Lebitsch, die Bürgermeister Josef Kapper und Franz Zehner sowie Obmann Markus Fagner gratulieren den glücklichen Gewinnern Andreas

Friedl, Annemarie Kaindl und Lukas Reigl. Über einen Urlaub am Bauernhof bei LWK-Präsident Franz Titschenbacher freut sich Julius Buchberger.



SENECURA

MOVELUENCER MACHEN HALT IM SENECURA SOZIALZENTRUM

Das Institut für Gesundheits- und Tourismusmanagement der FH Joanneum hat sich bei seinem neuesten Projekt das Ziel gesetzt, das Bewegungsverhalten der Bevölkerung in sechs Gemeinden in der Steiermark, darunter Söchau, zu fördern. Dazu sollen Bewegungsevents sowie an die Zielgruppe angepasste Bewegungsangebote wie z.B. „Walking Buddys“ eingerichtet werden. Wichtig dabei

ist es den Verantwortlichen, dass alle Altersgruppen angesprochen werden und die Aktivitäten auf deren Bedürfnisse ausgerichtet sind. Aus diesem Grund wurden auch die Bewohner:innen des SeneCura Sozialzentrums Söchau eingeladen, mit einer lebhaften Nordic-Walking-Runde am Projekt teilzunehmen. „In den wärmeren Jahreszeiten bewege ich mich sehr gerne im Freien. Der motivierte Trainer hat



uns hilfreiche Tipps und Tricks dafür gegeben und auch viele zusätzliche Übungen für Zwischendurch gezeigt“, erzählt die Bewohnerin Elisabeth Gmeindl begeistert.

Für mehr Bewegung im Alltag der Senior:innen

Begleitet wurde die motivierte Nordic-Walking-Truppe der Bewohner:innen von FH-Lektor und Trainer Peter Holler sowie von der Hausleiterin Kerstin Grabenhofer. Vom Sozialzentrum aus ging es bei angenehmen Frühlingstemperaturen gemeinsam los zu den schönsten grünen Orten Söchaus. Für Abwechslung

sorgte der Trainer immer wieder mit Zwischenstopps, bei denen er den Senior:innen verschiedene Übungen zeigte, die Geist und Körper beleben und jederzeit im Alltag ausgeübt werden können. „Ich war sofort Feuer und Flamme dafür, mit den Bewohner:innen bei diesem tollen Projekt dabei sein zu dürfen. Bewegung ist ein sehr wichtiges Thema, besonders in der älteren Generation. Dabei zu wissen, wie man die verschiedenen mobilisierenden Bewegungen in den Alltag integrieren kann, ist sehr wertvoll für uns alle“, so Kerstin Grabenhofer, Hausleiterin des SeneCura Sozialzentrums Söchau.

MUSIKALISCHES SOMMERFEST IM SENECURA SOZIALZENTRUM SÖCHAU

Fast wirkte es so, als würde das Wetter an diesem Tag auch mitfeiern. Bei strahlendem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen fanden sich die Senior:innen vor kurzem im geschmückten Garten des SeneCura Sozialzentrums Söchau ein und stimmten sich auf die kommende Feier ein. Gesellschaft bekamen sie dabei nicht nur vom Senecura Team, sondern auch von ihren Angehörigen. Natürlich durfte eine köstliche Mahlzeit nicht fehlen. Dafür sorgte das vorzügliche Catering, welches steirische Spezialitäten wie saure Suppe mit Sterz, Breinwurst und Erdäpfelwurst sowie Sauerkraut und Gebäck anbot. Außerdem ließ sich das Haus etwas Besonderes für die Gäste einfallen – hausgemachte Eiskreationen.

Das selbstgemachte Eis war nicht nur ein köstliches Dessert, sondern brachte auch die notwendige Abkühlung zwischen durch. „Ausgezeichnetes Essen, hervorragende Musik und Zeit mit der Familie – so verbringe ich das Sommerfest gerne“, erzählt Bewohnerin Franziska Auner mit einem glücklichen Lächeln im Gesicht.

Spaß und Unterhaltung

Auch an musikalischen Einlagen mangelte es an diesem Sommertag nicht. Für humorvolle und musikalische Highlights sorgte die Band „Die jungen Unterlammer“. Mit viel Witz und einer Mischung aus Volksmusik, Schlager und Charts begleitete die Gruppe die Festgäste durch den Tag. Die Gelegenheit ließen sich

diese nicht nehmen und schwenkten fröhlich das Tanzbein zur stimmungsvollen Musik. Auch ein zünftiger Auftritt der Volkstanzgruppe Unterlamm dürfte nicht fehlen – die Bewohner:innen zeigten sich begeistert und applaudierten lautstark. Die wertvollen Erinnerungen an diesen wunderschönen Tag konnten die Senior:innen in der Fotobox

verewigen, viele Fotos zieren nun die Zimmer der Bewohner:innen. „Egal ob Bewohner:in oder Familienmitglied: Beim Sommerfest sind alle willkommen und das stärkt die Gemeinschaft im Haus. Ich freue mich bereits auf kommende Feste“, so Kerstin Grabenhofer, Leiterin des SeneCura Sozialzentrums Söchau.



WASSERVERBAND WASSERVERSORGUNG VULKANLAND

WASSER AUCH IM BLACKOUTFALL

Es ist vollbracht. Die Wasserversorgung Vulkanland hat die Blackoutvorsorge zwei Jahre früher als geplant finalisiert.

Bürgermeister Erich Prem begrüßte die Abordnung des Wasserverbandes im Pumpwerk in Gersdorf an der Feistritz. Er zeigte sich von der Umsetzung des Verbandes und im Besonderen vom Weitblick seines Obmannes, Josef Ober, beeindruckt. „Kaum auszumaßen, was in unserer Gemeinde passiert, wenn an einem heißen Tag der Strom ausfällt und die Wasserversorgung nicht mehr gewährleistet ist“, betont Prem die Bedeutung der 2,3 Millionen Euro Investition. Er verweist dabei auf große Industriebetriebe und die zahlreichen Mastbetriebe in seinem Gemeindegebiet.

Bis zu einer Woche

Fünf bis sieben Tage Versorgungssicherheit seien im Blackoutfall durch die Notstromaggregate und 20.000 Liter eingelagerten Diesel gewährleistet, so Josef Ober. Sollte bei einem längeren Stromausfall weiterer Treibstoff verfügbar sein, sei auch ein längerer Überbrückungszeitraum möglich.

„Wichtig ist nicht nur die bisher getätigte Umsetzung, sondern auch die monatliche



Foto: Die Verantwortlichen des Wasserverbandes mit den Bürgermeistern der Gemeinden rund um Gersdorf an der Feistritz

Wartung, damit eine ständige Einsatzbereitschaft für eine sichere Trinkwasserversorgung gewährleistet ist“, verdeutlicht Stefan Theissl, der neue Geschäftsführer des Verbandes, die tägliche Herausforderung für weit über 100.000 Menschen, die meist ohne groß nachzudenken täglich den Wasserhahn aufdrehen und daraus stets sauberes Trinkwasser erwarten. Auch Vorgänger Franz Glanz, der den größten Teil des Weges Hauptverantwortung trug, war bei dem Projektabschluss anwesend.

In Broschüre dokumentiert

Zum Weltwassertag lud Josef

Ober zum Lokalausgleich nach Gersdorf an der Feistritz, wo eines der insgesamt 22 Notstromaggregate steht und nun feierlich in Betrieb genommen wurde. Im Zuge des Abschlusses des 10-Jahresprojektes wurde auch die neue Broschüre des Wasserverbandes, in der speziell auf die Notstromversorgung eingegangen wird, vorgestellt. Sie liegt bei den 35 Mitgliedsgemeinden der Wasserversorgung Vulkanland auf und kann auf www.wasserversorgung.at durchgeblättert werden.

Die Faktenlage

Die Wasserversorgung Vulkanland wurde vor mehr als

40 Jahren als Wasserverband Grenzland Südost gegründet. Der Verband betreibt mittlerweile 6 Brunnenfelder mit einem bewilligten Entnahmevermögen von 4,6 Millionen Kubikmeter Wasser. Das wiederum wird über 300 Kilometer Transportleitung an ihre Kunden – die Gemeinden und zwei Wasserverbände – abgegeben.

Über das Wassernetzwerk Steiermark ist der Verband zusätzlich an die Transportleitung Oststeiermark und die Notversorgung Plabutsch angeschlossen. Hier sind bereits weitere Zukunftsprojekte für die weitere Absicherung des Trinkwassers in Aussicht.



Wasserverband Wasserversorgung Vulkanland

- 35 Mitglieder: 33 Gemeinden, 2 Wasserverbände (ca. 110.000 Einwohner)
- 6 Brunnenfelder (Eigenkonsens 144 l/s)
- 26 Pumpwerke (Förderleistung 200 l/s)
- 9 Hochbehälter (Nutzinhalt 11.400.000 Liter)
- 22 Notstromaggregate
- Ca. 300 km Transportleitungen
- Wassernetzwerk (Fremdkonsens 82 l/s)

ERHÖHUNG DER TRINKWASSERVERSORGUNG IN DER REGION

Am heurigen Weltwassertag, dem 22.3.2023 wurde die Erweiterung des Hochbehälters Auersbach vom Wasserverband Wasserversorgung Vulkanland offiziell in Betrieb genommen. Um die Trinkwasserversorgung für die Bevölkerung zu erhöhen, muss neben der Gewinnung von Grundwasser auch die Speichermöglichkeit in Hochbehältern verstärkt werden. So hat man sich dazu entschlossen, diesen wichtigen Behälterstandort in Auersbach auszubauen.

„Das bisherige Fassungsvermögen umfasste 2 Millionen Liter Trinkwasser (2.000 m³). Im letzten Jahr wurde der Hochbehälter um eine weitere Wasserkammer mit einem Fassungsvermögen von weiteren 1.000 m³ vergrößert“, so der

Obmann des Wasserverbandes Bgm. Ing. Josef Ober.

Hydraulisch ist dieser Behälter so situiert, dass je nach Bedarf die Versorgung nicht nur in Richtung Norden (ins Ilzachtal und ins Feistritztal) sondern auch in Richtung Süden (ins Raabtal) bewerkstelligt werden kann. Somit können die Hauptadern des Transportleitungssystems mit erhöhter Versorgungssicherheit, vor allem zu Spitzenverbrauchszeiten oder bei Rohrgebrechen betrieben werden.

Mit der Baumaßnahme wurde im Frühjahr 2022 begonnen und nun konnte der neue zusätzliche Behälter bereits im Februar in Betrieb genommen werden, somit wird das zusätzliche

Volumen an Trinkwasser bereits genutzt.

„Mit dem Ingenieurbüro Davitech aus Gleisdorf und der bauausführenden Firma Swietelsky konnten auch zwei hauptverantwortliche Partner gefunden werden, die ihre Arbeit verstehen und auch zu einem hervorragenden Ergebnis beigetragen haben“, so der neue Geschäftsführer Stefan Theissl

Die Baukosten in Höhe von rd. € 1,2 Mio. werden aus Eigenmitteln des Verbandes sowie aus Fördermitteln des Bundes und des Landes Steiermark aufgebracht.

Die offizielle Eröffnung wurde am Weltwassertag unter Beisein von zahlreichen Ehrengästen

und den Mitarbeitern gebührend gefeiert. Im Anschluss fand ein Tag der offenen Tür statt, um hinter die Kulissen der Trinkwasserversorgung blicken zu können. Dieses Angebot wurde von der Bevölkerung sehr gut angenommen.

Für den Wasserverband ist es eine ständige Herausforderung und Aufgabe das Wasserversorgungsnetz den Erfordernissen anzupassen und dieses auch laufend zu adaptieren. Mit Erweiterung dieses Behälters wird wieder ein Schritt in die richtige Richtung zur Erfüllung der Verbandsaufgabe getan - nämlich der Sicherstellung der Trinkwasserversorgung in unserer aufstrebenden Region des Steirischen Vulkanlandes.



**Raiffeisenbank
Region Fürstenfeld** 

WIR BRINGT LEBEN IN DIE REGION.

WIR MACHT'S MÖGLICH.

Ein starkes Wir kann mehr bewegen als ein Du oder Ich alleine. Es ist die Kraft der Gemeinschaft, die uns den Mut gibt, neue Wege zu gehen, die uns beflügelt und die uns hilft, Berge zu versetzen. Daran glauben wir seit mehr als 160 Jahren und das ist, was wir meinen, wenn wir sagen: WIR macht's möglich.



rbfuerstenfeld.at

THERMENRESORT LOIPERSDORF

FARBENFROHER START IN DIE SOMMERFERIEN

Der Sommer wird bunt – zumindest im Thermenresort Loipersdorf, wo das #WeAreWater-Fest und das Ferienprogramm für Abwechslung sorgen.

Endlich war es so weit: Am 1. Juli regnete es beim #WeAreWater-Fest wieder 4.000 kunterbunte Wasserbälle ins Acapulcobecken. Nach dem Bad im Bälle-Seeer nutzten große und kleine Gäste den 23.000 m² großen Freibereich des Thermenresorts. Das Angebot ist vielfältig, die Möglichkeiten sind nahezu unbegrenzt: Mutige hüpfen vom 1- und 3-Meter-Sprungturm, sausen die Breitwellenrutsche hinunter, werfen sich in die Wogen des Wellenbads oder schwingen sich mit einem unüberhörbaren Tarzan-Schrei via Affenschaukel ins Nass, bevor sie sich auf der

groß angelegten Liegewiese entspannen und die Sonne genießen.

Abwechslungsreiches Programm

„Badespaß pur“ heißt es im Family Summer vom 1. Juli bis 10. September. Ab € 5,- Eintritt sind jede Menge Fun und Action garantiert. Ergänzend dazu begeistert das Ferienprogramm mit Synchronschwimmen, Kajakfahren und Volleyball mit den Profis, Airbrush Tattoo, Sharkproject, Haus des Meeres, u.v.m. Sollte Regen das Vergnügen trüben, kann jederzeit ins überdachte Thermen- und



Fotoquelle: Thermenresort Loipersdorf

Badespaß und Action beim #WeAreWater-Fest am 1. Juli im Thermenresort Loipersdorf

Erlebnisbad gewechselt werden. Dort sorgt der Fun Park mit fünf Rutschen mit insgesamt 529 Metern Länge für den richtigen Adrenalinkick. Auch den Kleinsten wird viel geboten: Sie

dürfen sich auf das Planschen im Baby Beach mit Rutsche und das Burgen-Bauen mit echtem Sand freuen.

Ein Erlebnis für jede und jeden. Loift bei uns!

RUTSCHENMETER 1.867:

UND IMMER WIEDER

NOCHMAAAL.

Das ist rekordverdächtig: Fast zwei Kilometer gerutscht, und es ist immer noch spannend. Die Eltern wundern sich, wir nicht. Denn bei uns gibt es In- und Outdoor-Rutschen, Rennrutschen, Reifenrutschen und, und, und ... Da rufen nicht nur Kinder immer wieder „nochmaaal“.

Thermenresort Loipersdorf: Ein Ort, der rekordverdächtig wunschlos glücklich macht.

Loift bei uns!

Loipersdorf
Thermenresort

**FAMILY
SUMMER**
€ 5,-
AB
therme.at

ZU SCHÖN, UM HIER NICHT ZU ARBEITEN.

Das Thermen- & Vulkanland präsentierte unlängst sein neues Wertschätzungsprogramm für Mitarbeiter:innen im Tourismus: die Mitarbeiter-Card.

Die Erlebnisregion Thermen- & Vulkanland ist ein wahres „Sehnsuchtsland“ für Gäste und Beschäftigte. Wunderschöne Naturkulissen, kulinarische Schätze, stilvolle Hotellerie und Gastronomie, kulturelle Highlights, traumhafte Ausflugsziele voller Abwechslung - hier ist es „zu schön, um nicht da zu sein“.

Dieser Gedanke wurde nun erweitert, denn gleichsam ist die Erlebnisregion auch „zu schön, um hier nicht zu arbeiten“. Hierzu präsentierten die Regionsverantwortlichen im Zuge einer Pressekonferenz auf Schloss Kapfenstein ihr neues, durch LEADER gefördertes Employer-Branding Projekt: die Mitarbeiter-Card.

„Die unabdingbaren Erfolgsfaktoren der Region sind vor allem die Menschen, die hier im Thermen- & Vulkanland arbeiten, die täglich ihr Bestes geben und unsere Gäste mit unnachahmlicher Herzlichkeit verzaubern. Nun sollen die, die der Schlüssel zum Sehnsuchtsland sind, selbst verzaubert werden“, so Thermen- & Vulkanland Geschäftsführer Christian Contola.

„In unserer Region sind knapp 6000 Menschen in der Sparte Tourismus und Freizeitwirtschaft tätig. Für Sie haben wir dieses umfangreiche Projekt in den letzten Monaten erarbeitet“, berichtet der Projektverantwortliche der Erlebnisregion, Mag. (FH) Jörg Pfeifer.

Herzstück ist die Plattform mitarbeitercard.at, über die alle Beschäftigten im Tourismus die kostenlose Mitarbeiter Card anfordern können. Die Karte ist der Schlüssel zu zahlreichen Vergünstigungen und Vorteilen - beispielsweise kostenlose Thermeneintritte oder Preisnachlässe in der Gastronomie,

Handelsbetrieben oder Ausflugszielen.

Weitere Benefits, von denen die Mitarbeiter:innen im Tourismus künftig profitieren werden, sind umfangreiche Weiterbildungsprogramme, gemeinsame Aktivitäten, News- und Informationsforen sowie ein regionales Jobportal.

Betrieben der Sparte Tourismus- & Freizeitwirtschaft ist es möglich, die Mitarbeiter-Card pauschal für ihre Mitarbeiter:innen kostenlos auf mitarbeitercard.at anzufordern. Nach Prüfung der Unterlagen werden die für zwei Jahre gültigen Mitarbeiter-Cards und die



Login-Daten für das Onlineportal, in dem u.a. die Bonusbetriebe gelistet sind, durch den Tourismusverband zugesandt.

„Das Projekt zielt ebenfalls darauf ab, sämtlichen touristischen Betrieben der Region konkrete Hilfestellungen bei der Mitarbeiter:innensuche und -bindung zu ermöglichen. Das Arbeitgeber:innen-Weiterbildungsprogramm steigert die Kompetenz der Betriebsverantwortlichen hinsichtlich Recruiting, Onboarding, Mitarbeiter:innen- und Führungskräfteentwicklung etc. im jeweiligen Betrieb“, zeigt sich Vorsitzende Sonja Skalnik erfreut.

Die Erlebnisregion Thermen- & Vulkanland ist jene Erlebnisregion mit den meisten Beschäftigten im Fachverband Hotellerie innerhalb der Steiermark. Aktuell sind rund 5700 Menschen in der Sparte Tourismus- und Freizeitwirtschaft innerhalb der Region beschäftigt, der Frauenanteil beträgt über 70 Prozent.

Weiterführende Informationen unter www.mitarbeitercard.at



TIPP:

364 TAGE IM JAHR SHOPPEN, SPEISEN UND ESSEN IM THERMENRESORT LOIPERSDORF

Der Thermenshop im Thermen- und Erlebnisbad hat von Montag bis Sonntag (auch an Feiertagen) geöffnet! Beachte: Du kannst im Thermenshop auch ohne Eintritt einkaufen gehen. Einfach zum Gästeservice-Center im Eingangsbereich des Thermenresorts kommen.

Auch unsere Restaurants sind von Montag bis Sonntag (auch an Feiertagen) für

Thermen- und Nicht-Thermen-gäste zugänglich. Angefangen von typisch österreichischer Küche im Marktrestaurant bis hin zu À-la-carte-Gerichten in unserem italienischen Restaurant oder regionalen Köstlichkeiten im schicken Ambiente der Speiserei wird alles geboten.



Die Restaurants im Thermenresort Loipersdorf haben von Montag bis Sonntag geöffnet.

ÖKB SÖCHAU

FRONLEICHNAM

Die Fronleichnamsprozession fand bei herrlichem Wetter statt. Gemeinsam mit der Musik, der Feuerwehr, der Gemeinde, der Pfarre und der Bevölkerung haben wir das Hochfest mit Pfarrer Mag. Peter Werschitz gefeiert.

Unser Ehrenobmann Franz Jost mit dem liebevoll gestalteten Segensaltar.



LEBENSGRUNDLAGE BODEN

FAKTEN ZUM THEMA BODENVERBRAUCH AUS DER STEIERMARK UND ÖSTERREICH

Copyright: Die Grünen Steiermark

-Die Steiermark ist Spitzenreiter was Bodenversiegelung betrifft. An einem einzelnen Tag wird eine Fläche verbaut, die 5 Fußballfeldern entspricht. Ein Gebiet so groß wie Söchau, Aschbach, Tautendorf, Kohlgraben und Ruppersdorf zusammen wird so in nur 19 Monaten zubetoniert.

-Österreich hat europaweit die höchste Zahl an Supermärkten pro Kopf, ein doppelt so dichtes Straßennetz wie Deutschland und Immobilienleerstände mit einer Fläche wie die Stadt Wien.
-Pro Jahr geht in Österreich eine Fläche verloren, die für den Anbau von Brotgetreide für das gesamte Burgenlandes ausreichen würde.

-Eine intakte Humusschicht speichert Wasser, bindet CO₂

und schützt die Umgebung vor sommerlicher Hitze. Wird Boden versiegelt, wird die Humusschicht zerstört und benötigt selbst nach Freilegung Jahrzehnte bis zur Wiederherstellung.

-Regenwasser versickert nicht mehr auf verbauten Flächen, sondern fließt ab. Überschwemmungen werden häufiger. Unwetter und Dürre sorgten 2022 für Schäden von 170 Millionen Euro, allein in der Österreichischen Landwirtschaft.

-Flächenversiegelung vernichtet die Artenvielfalt. Die Ökosysteme in Wald, Wiese und Wasser benötigen diese Artenvielfalt um zu funktionieren. Artenvielfalt sorgt für Blütenbestäubung, hemmt Schädlingsbefall, verrin-



gert den Einsatz von Pflanzenschutzmitteln und erhält die lebenswichtigen Stoffkreisläufe der Umwelt.

- 10,3 % der Wirtschaftsleistung in Österreich hängen direkt oder indirekt an Tourismus oder Freizeitwirtschaft. Die wunderschöne und intakte Landschaft ist Österreichs Kapital

All dies und mehr ist nachzulesen, im Internet bei der Österreichischen Hagelversicherung, dem WWF Bodenreport 2023, bei der Universität Wien sowie der Wirtschaftskammer Österreich.

Ulrich Röbl, designerter Gemeinderat, Die Grünen



Bestattung ILSE URSCHLER

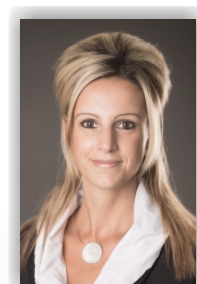
Was man tief in seinem *Herzen* besitzt,
kann man durch den *Tod* nicht verlieren.

*Um eine pietätvolle und würdige Trauerfeier zu ermöglichen ist es uns
ein sehr großes Anliegen auf die Wünsche der Hinterbliebenen
mit umfassender und kompetenter Beratung einzugehen.*

*Wir sind sehr bemüht den Angehörigen in den schweren Stunden
des Abschiedes, unterstützend zur Seite zu stehen, und eine ganz individuelle
sowie persönliche Verabschiedung zu gestalten.*

Mit uns finden Sie einen helfenden Begleiter in dieser schweren Zeit.

8280 Fürstenfeld
Buchwaldstraße 5
03382 55885



Ilse Urschler

Im Trauerfall rund um die Uhr erreichbar.



VERANSTALTUNGEN

10.09.2023

Zellerfest

Söchau

26.10.2023

Kräuterhexenwandertag

Söchau

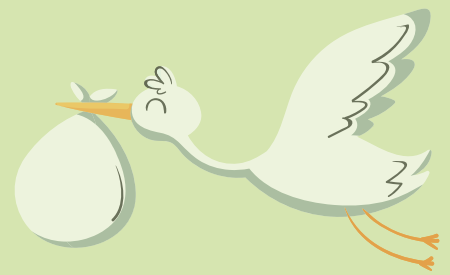
GEBURTEN



Pusam Leo und Ben



Margreiter-Prügger Florian



WIR GRATULIEREN!



Burkert Martha 90 Jahre



Schmidt Wolf-Dieter 80 Jahre



Strobl Isabella 90 Jahre

Wir wünschen alles Gute und viel Gesundheit!